

Bildung zu demokratischer Kompetenz Maßnahmen zur politischen Bildung in den Schulen im Landkreis Freising

Ergebnisse der Umfrage an Schulen vom 15.04.2021

1. Hintergrund und Ziele

Es ist ein wichtiges Anliegen von Herrn Landrat Petz, das Thema „Bildung zu demokratischer Kompetenz“ in den öffentlichen Focus zu rücken. Die Geschäftsstelle der Bildungsregion Freising hat dieses Anliegen zum Anlass genommen, die Gründung einer Arbeitsgruppe zu initiieren.

Ziel der Arbeitsgruppe ist es, das Thema „Politische Bildung“ in den Blickpunkt der Gesellschaft zu stellen und damit sichtbar zu machen, wie wichtig es ist, in Zeiten von Fake-News und rassistischen Vorurteilen Toleranz-, Kritik-, aber auch Konfliktfähigkeit der Menschen im Landkreis zu fördern.

Die Arbeitsgruppe macht es sich zur **Aufgabe**, die derzeitigen Aktivitäten in der Bildungslandschaft des Landkreises zu ermitteln und die daraus resultierenden Handlungsfelder zum Thema „politische Bildung“ aufzuzeigen.

Die **fachliche Leitung** der Arbeitsgruppe hat Frau Claudia Nertinger, Geschäftsführung Kreisjugendring, gemeinsam mit Frau Regina Cordary, Kommunale Jugendarbeit Landratsamt.

Unterstützt wird die Arbeitsgruppe durch Frau Barbara Berger, Geschäftsführung Bildungsregion Freising. Sie übernimmt die Vor- und Nachbereitung der Arbeitsgruppensitzungen sowie die Koordination der Maßnahmen.

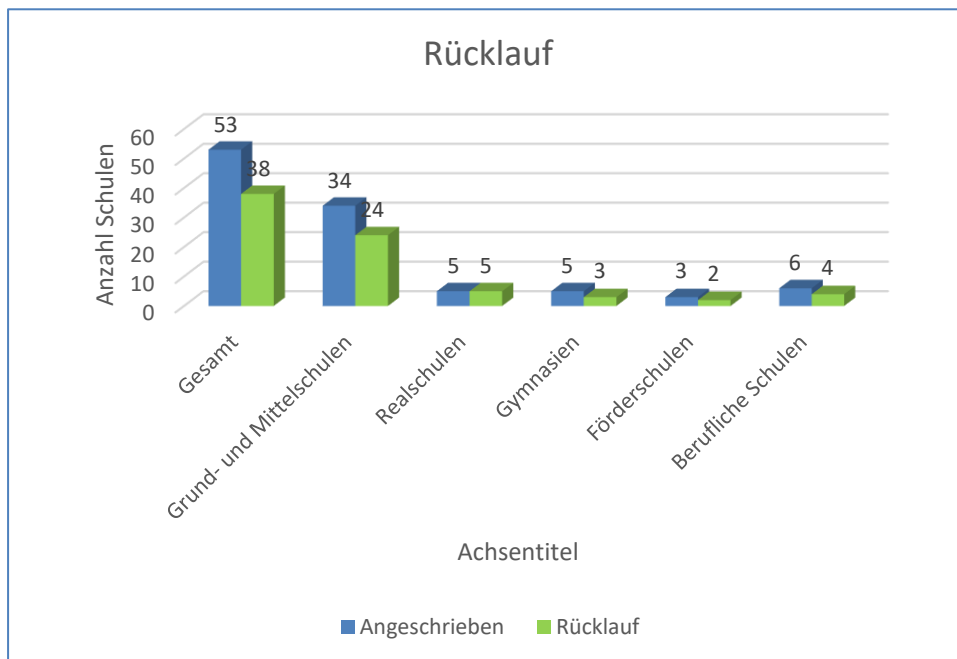
2. Umfrage an Schulen

Im Landkreis Freising werden bereits viele Aktivitäten zum Thema „Bildung zu demokratischer Kompetenz“ angeboten und durchgeführt. Um eine Übersicht dieser Aktivitäten in den jeweiligen Bildungsphasen zu erstellen und einen etwaigen Bedarf an weiteren Angeboten zu ermitteln, führte die Geschäftsstelle der Bildungsregion Freising in Absprache mit Frau Schulamtsdirektorin Irmintraud Wienerl eine Umfrage an den Schulen im Landkreis durch.

3. Ergebnisse der Umfrage

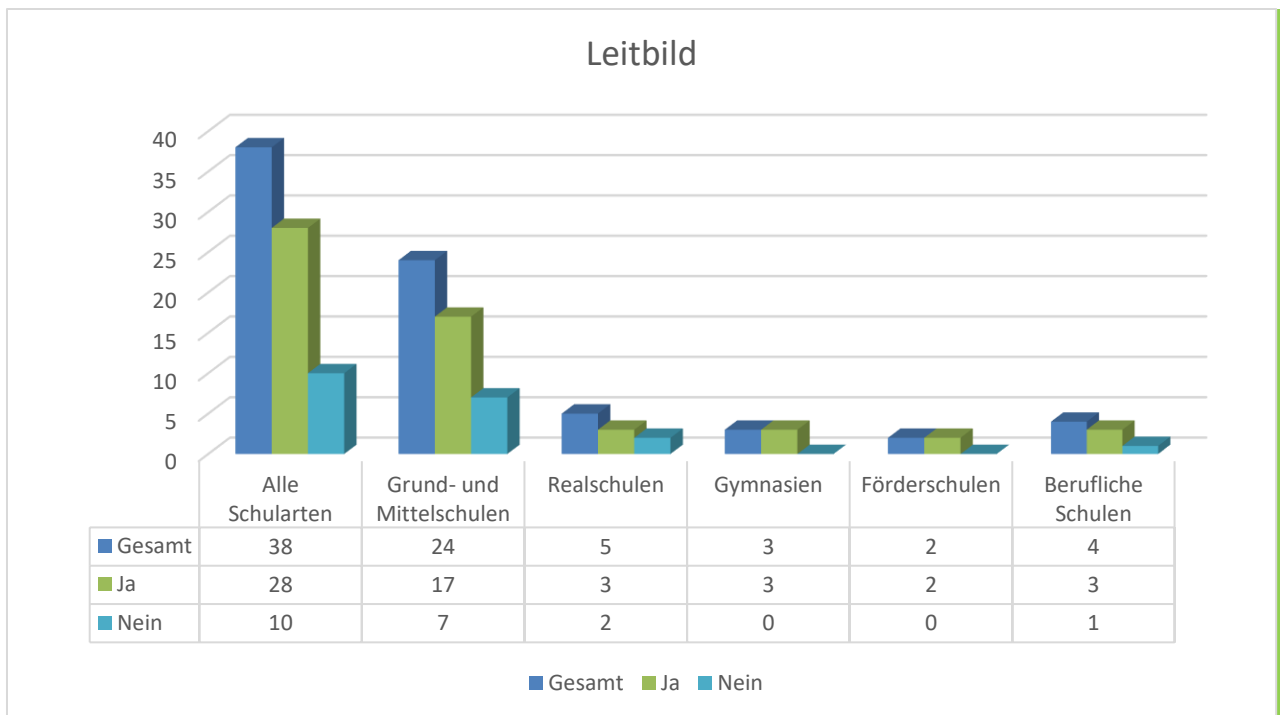
3.1 Beteiligung

Insgesamt haben sich 38 von 53 angeschriebenen Schulen an der Umfrage beteiligt. Dies entspricht einer Rücklaufquote von 72%.



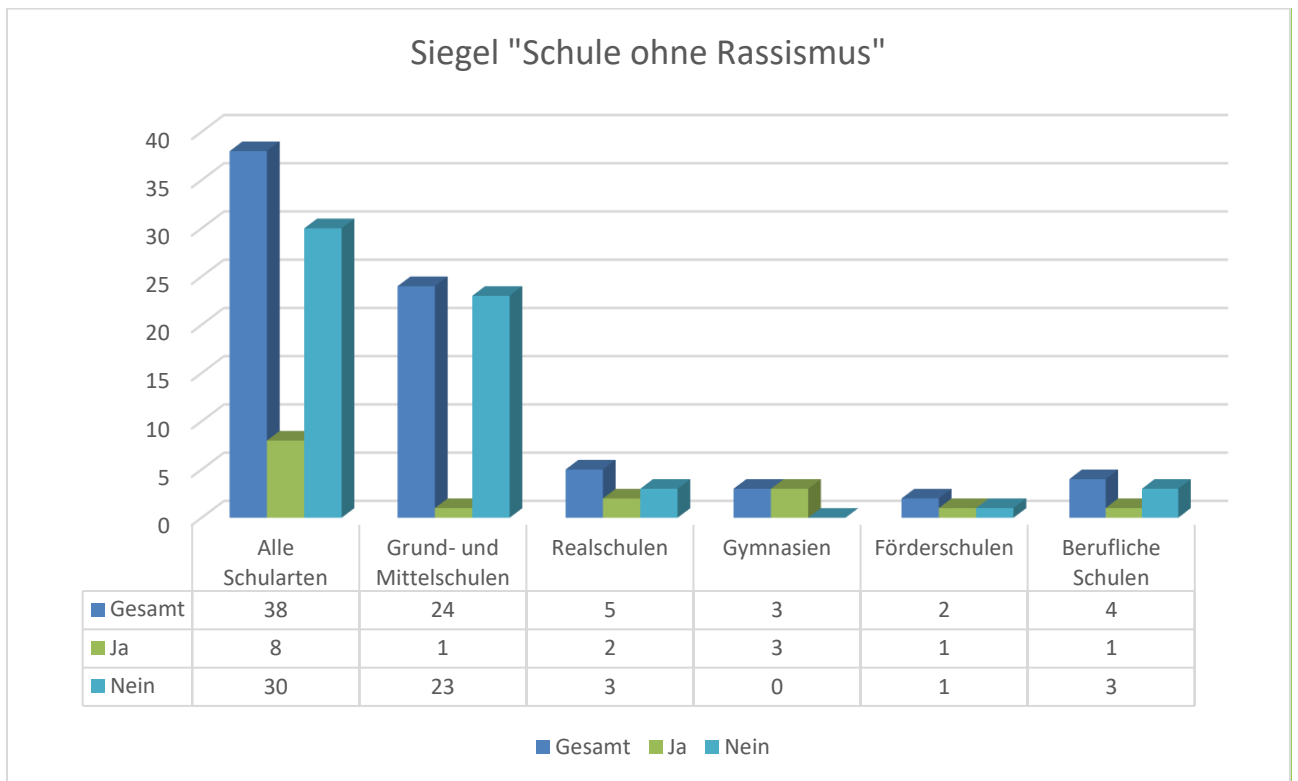
3.2 Leitbild

Auf die Frage „Steht in der Schulentwicklungsstrategie/ im Leitbild Ihrer Schule etwas über die Förderung von demokratischer Kompetenz?“, haben von allen Schulen, die sich zurückgemeldet haben, 28 Schulen die Frage mit ja beantwortet. Die Abbildung zeigt die Beantwortung der Frage entsprechend der Schulart.



3.3 Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage

Auf die Frage „Ist Ihre Schule ausgezeichnet als „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“?“, haben insgesamt 8 Schulen mit Ja geantwortet.



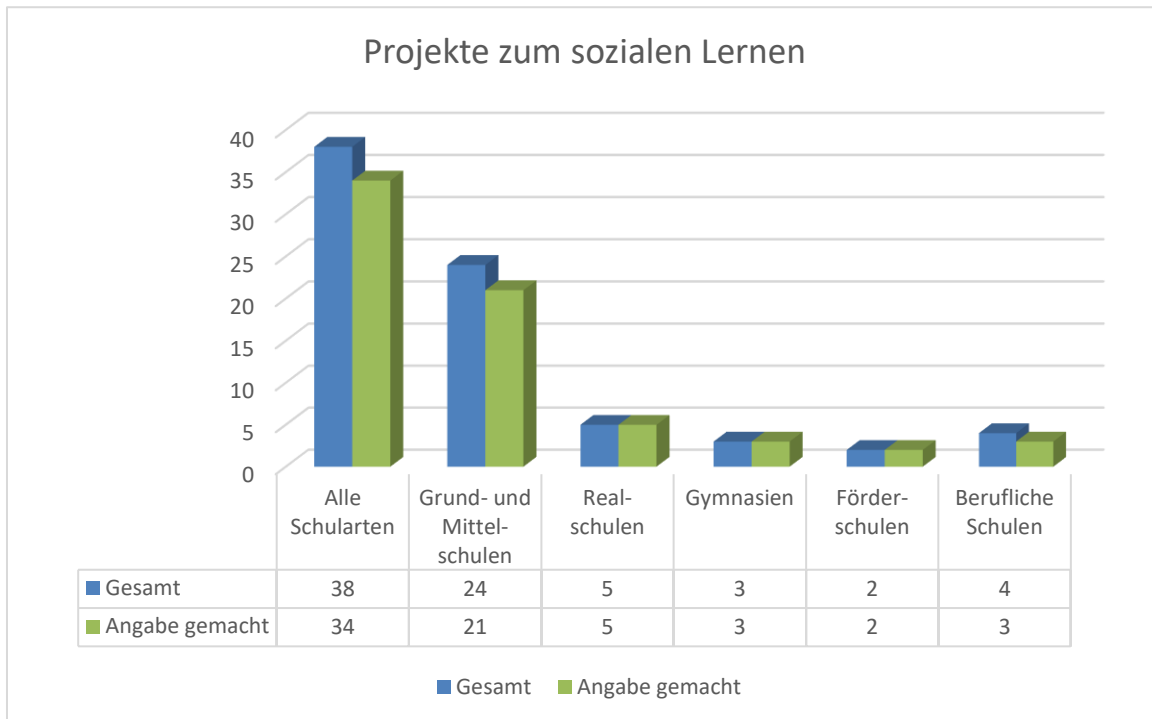
3.4 Strukturen zum Demokratielernen

Es wurde die Frage nach fächerübergreifenden Strukturen zum Demokratielernen gestellt und folgende Auswahlmöglichkeiten konnten angekreuzt werden:

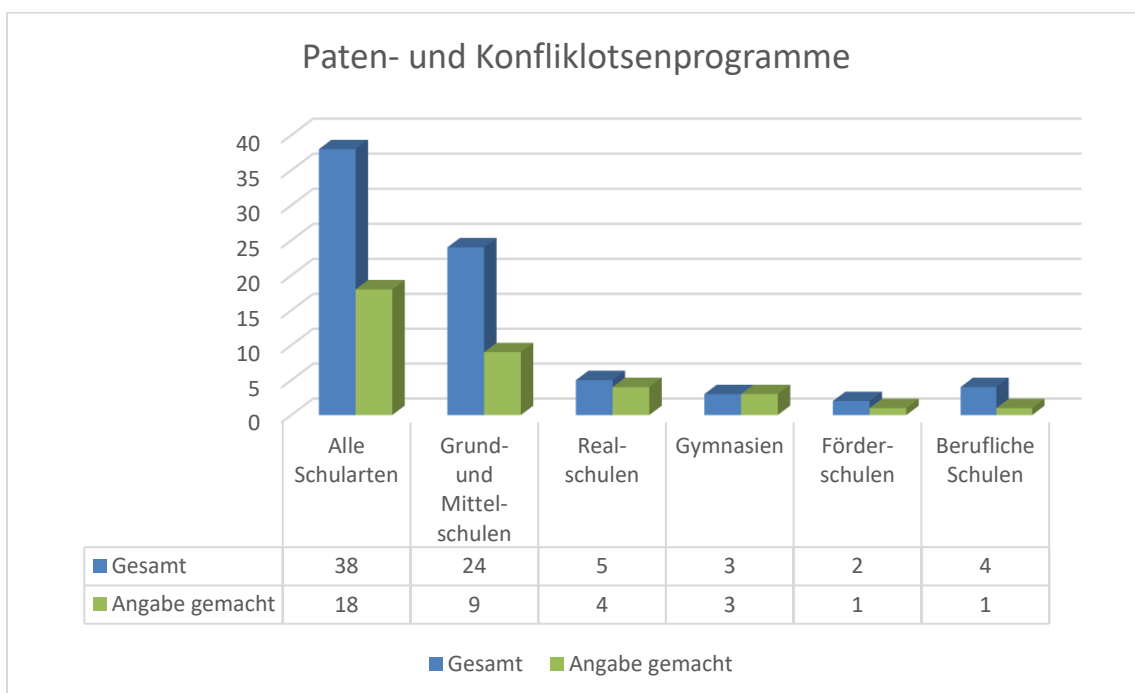
- Projekte zum sozialen Lernen
- Paten- oder Konfliktlotsenprogramme
- Klassenkonferenzen / Klassenrat
- Weitere Partizipationsmöglichkeiten

Die Ergebnisse sind im Einzelnen aufgeführt.

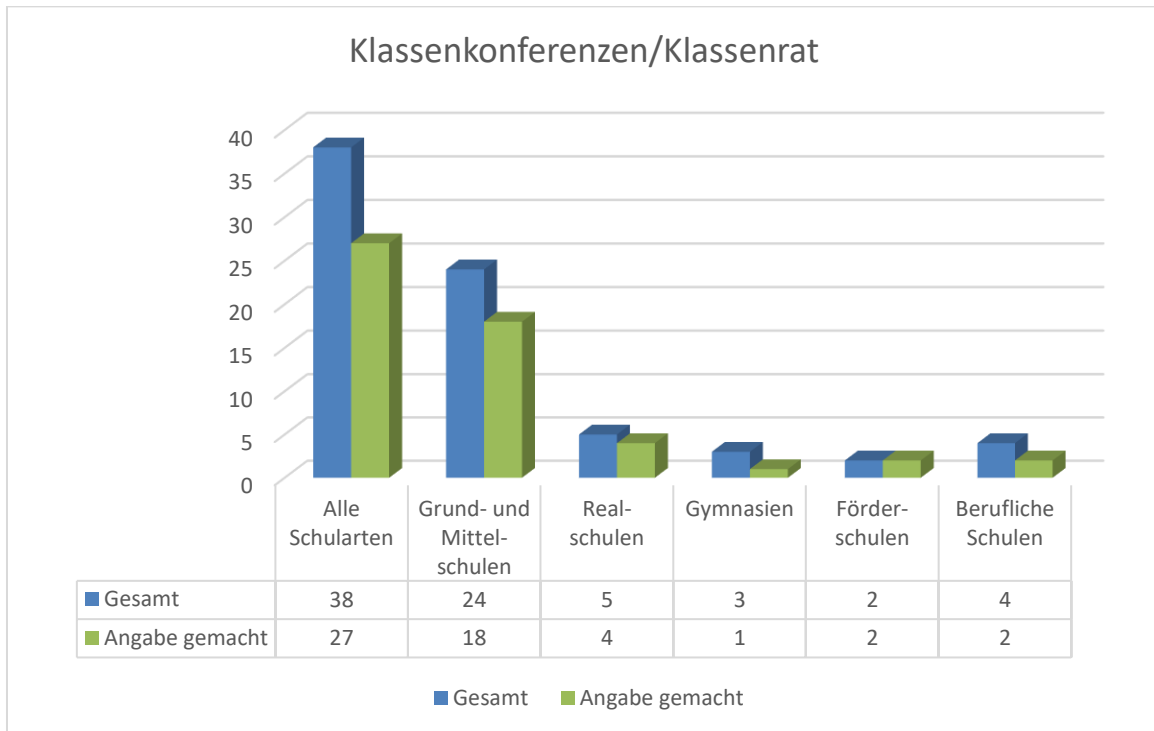
3.4.1 Projekte zum sozialen Lernen



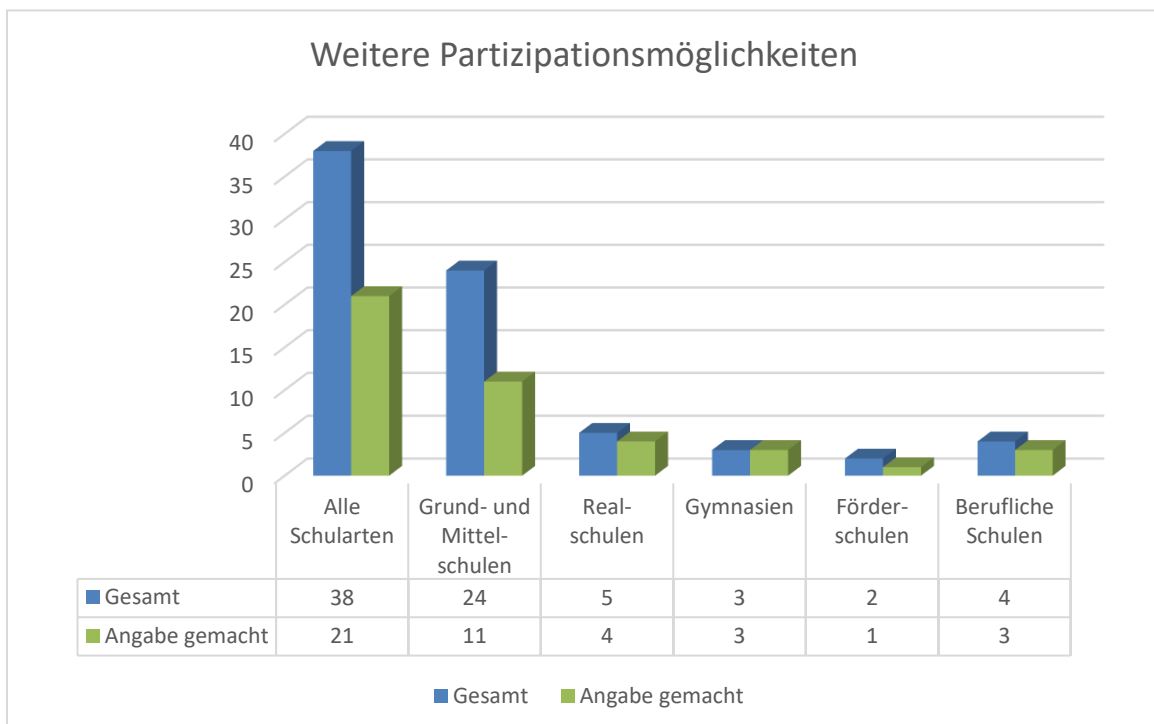
3.4.2 Paten- oder Konfliktlotsenprogramme



3.4.3 Klassenkonferenzen / Klassenrat



3.4.4 Weitere Partizipationsmöglichkeiten



Folgende Angaben wurden auf die Frage nach weiteren Partizipationsmöglichkeiten gemacht:

Grund- und Mittelschulen:

- SMV, Schulforum
- Mitentscheidung bei Spendenaktionen, Schulprojekten, Zielen bei Schulfahrten, Klassensprecherkonferenzen usw.
- gewaltfreie Kommunikation; "Giraffensprache" als fortlaufendes Projekt in allen Klassen
- Schulkonferenz vor Corona
- Klassensprecherwahl ab 2. Jahrgangstufe
- Projekt Cybermobbing
- Klassen-/Schulprojekte, AK, Prävention in der Gemeinde; ext. Theaterprojekte
- SMV GS + MS
- Regelmäßige Umfragen und Mitspracherecht der SMV bei Entscheidungen
- UNESCO-Schule, Schülerforum, Trainingsraum

Angaben der Realschulen:

- Schülerversammlung, 2x pro Jahr Feedbackgespräche mit SchülerInnen und dem Klassenleiter
- SMV
- SMV, Schulforum
- Schülerumfrage zu aktuellen Themen; regelmäßige Treffen mit Jahrgangsstufen-Schülersprecher

Angaben der Gymnasien:

- fächerübergreifende Projekte zur politischen Bildung in 10.Jgst.
- SMV
- siehe Konzept zur politischen Bildung des Oskar-Maria-Graf-Gymnasiums Neufahrn
- siehe Konzept zur politischen Bildung des Karl-Ritter-von-Frisch-Gymnasiums Moosburg

Angaben der Förderschulen:

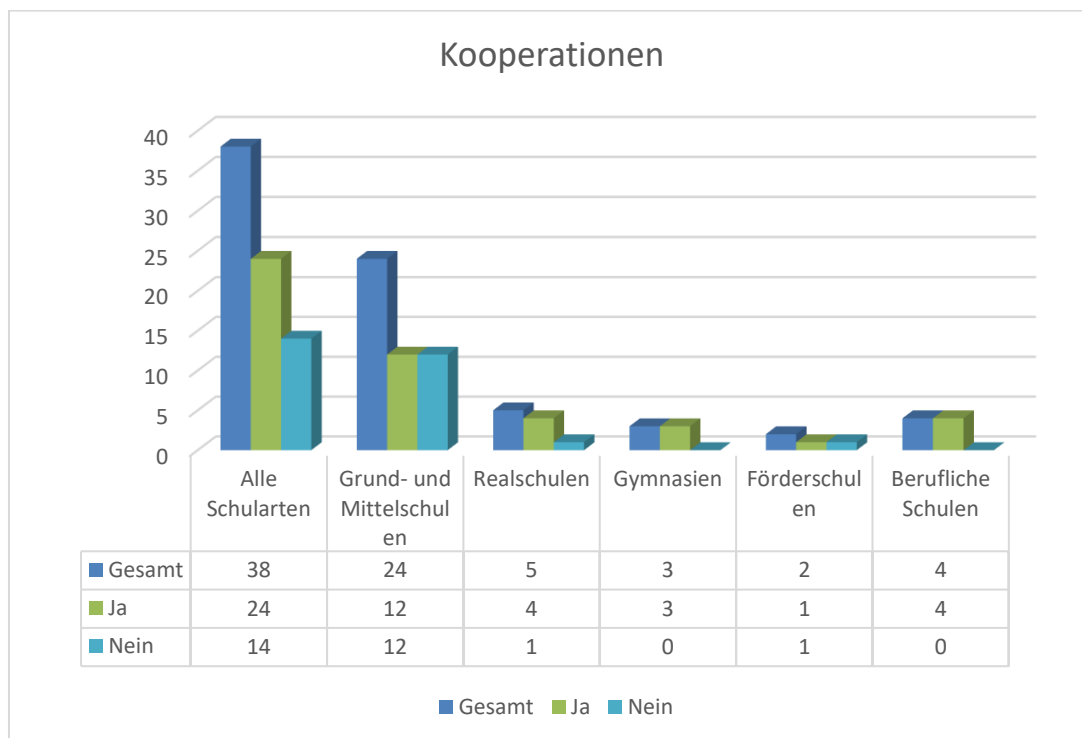
- Schülersprecher-Konferenzen

Angaben der Beruflichen Schulen

- Ergebnisse interner Befragungen SuS fließen in den Schulentwicklungsprozess ein
- Juniorwahl, regelmäßige Bundes- und Landtagswahl, Europawahl. Im Rahmen vom Seminarfach als auch FPA, Klassensprecherwahlsets, diverse Aktionstage der SMV, Planspiele
- Schulgespräche

3.5 Kooperationen aus dem nichtschulischen Bereich

Es wurde folgende Frage gestellt: „Finden Kooperationen mit Akteuren aus dem nichtschulischen Bereich im Themenfeld Politische Bildung statt?“



Wenn ja welche?

Angaben der Grund- und Mittelschulen:

- Bürgermeister: Darstellung der politischen Strukturen einer Gemeinde für die 4.Jahrgangsstufe
- Gespräch mit Bürgermeister
- Bürgermeister/Gemeinderat
- 4.Klassen-Besuch im Rathaus zur Arbeit im Stadtrat; Oberbürgermeister bzw. Stellv. Bürgermeister besucht Schule; wird interviewt von Viertklässlern; Kooperation mit Jugendbeauftragten
- Klassenprojekte in Verantwortung der Lehrkräfte
- Zusammenarbeit "Respekt-Coaches" von IN VIA München; Veranstaltung des SV Zukunft; Zusammenarbeit mit Verein "Orientshelfer" im Rahmen von „Schule ohne Rassismus / Schule mit Courage; "HEROES Augsburg"
- Besuch Bürgermeister und Gemeinde-Verwaltung
- Rathausbesuch der 4.Klassen
- Kindergärten, Horte, JUZ
- Kontakt Bürgermeister, Bundestagsabgeordneten

- Regelmäßiger Austausch mit 1. Bürgermeister und Mitglieder des Jugendparlaments der Stadt Moosburg
- Besuch Landtagsabgeordnete, Landrat in der Schule

Angaben der Realschulen:

- Workshop; Lehrerfortbildung Thema "Rechtsextremismus" der Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE), Vertreter der Schülerschaft im Jugendkreistag FS
- Erasmus + BAGS e.V. Europ. Akademie Bayern; Mehrwert Demokratie
- Juniorwahl 2021 (wurde vor der letzten Bundestagswahl schon durchgeführt); Besuch des Bayer. Landtags, Schülermedientage 2021
- Lernort Staatsregierung; Juniorwahlen; Vortrag Zeitzeugen und Politiker/innen; Extremismusprävention (Schulberatungsstelle)

Angaben der Gymnasien:

- Fach G/Sk Veranstaltungen Zeitzeugen Holocaust; außerschulische Partner Berlin (Bundestag/-rat; Verteidigungsministerium, Gedenkstätte Hohenschönhausen); Max-Mannheimer-Stiftung Dachau; Gedenkstätte Dachau; Gesamtkonzept Politische Bildung
- Juliane-Maier-Haus Moosburg/ Lebenshilfe FS, STALAG Moosburg e.V.; NAVIS e.V.; Jugendparlament Moosburg
- Bayerischen Informationsstelle gegen Extremismus (BIGE)

Angaben der Förderschulen:

- Jährliche Teilnahme Briefaktion Amnesty Intern.

Angaben der Beruflichen Schulen:

- Fragen an Europa-bzw. Bundestagsabgeordnete
- KZ Gedenkstätte Dachau; PI FS Projekt "Z'amg'rauft"; Jugendwehrbeauftragter Bundeswehr; Europatag MdB Irlstorfer; Eine Welt; Netzwerk Bayern/Vortrag pol. Krisen
- einzelne Projekte, Seminarfach, Schülermedientag, Bundes- u. Landeszentrale für politische Bildung, Zeit f. die Zeit, Süddeutsche Zeitung, Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst, Siblers Denkräume
- EU-Parlament; Gerichtsbesuche

Des Weiteren wurde auf die Frage: „Welche Kooperationen würden Sie sich wünschen?“ folgende Angaben gemacht:

Angaben der Grundschulen:

- Es ist nicht einfach, externe Gremien ohne politische Interessen an Schulen einzusetzen. Es müsste mehr in Richtung Werteerziehung; Respekt vor Grundrechten etc.
- Ggf. Jugendparlament Moosburg nach Corona
- Regelmäßige Workshops zu sozialen Themen von externen spezialisierten Partnern
- Besuche von Kommunal-/Landespolitikern
- Besuche des Landtags; Zusammenarbeit Dokumentationszentrum Reichsparteigelände Nürnberg
- Schülerpaten

Angaben der Realschulen:

- Zusammenarbeit mit Landeszentrale für politische Bildungsarbeit
- Besuch Stadtrat/Gemeinderatssitzung, Vorstellung Politiker des Wahlkreises FS

Angaben der Gymnasien:

- weitere politische Akteure
- Einr. "Medienerziehung als demokratische Bildung, z.B. Fake-News/Verschwörungstheorien"

3.6 Coaching- und Supervisionsangebote

Auf die Frage „Welche Coaching- und Supervisionsangebote /Qualifizierungsmaßnahmen hinsichtlich der Elternarbeit sind wünschenswert?“ wurden folgende Angaben gemacht:

Angaben der Grund- und Mittelschulen:

- Coaching des Elternbeirats zur Wahrnehmung der Rechte und Pflichten des Elternbeirats
- Aufklärung und Information über krudes Gedankengut v. Verschwörungstheoretikern und Querdenkern; Prävention von jeglichem extremistischen Gedankengut durch Aufklärung; Begegnung und guten Vorbildern in der Öffentlichkeit
- Externer Coach für Lehrkräfte - außerhalb Schulgemeinschaft
- Schulung Lehrkräfte für schwierige Elterngespräche; Angebote Erziehungsberatung für Eltern; Qualifizierung von Lehrkräften zur Beratung der Eltern bei Erziehungsproblemen
Verhaltensauffälligkeiten
- Kinder im Netz
- Individualität in Schulgemeinschaft, Aufbau v. Selbstvertrauen/Selbstwertgefühl, versch. Kulturen kennenlernen

- Umgang mit Eltern aus versch. Kulturkreisen (Gesprächsführung)
- Sehr schwierig zu beantworten bei unserem "Schülerklientel"
- Sind aus Elterninitiative entstanden; pflegen Kontakt zu Eltern

Angaben der Realschulen

- Kommunikation im Konflikt; Mehrsprachigkeit bei Elterninformationen

Angaben der Gymnasien:

- Fortbildungsangebote Politische Bildung und Digitalisierung/ digitale Medien, Coaching Programm Umgang mit Hate-Speech; Verschwörungstheorien, etc.

Angaben der Förderschulen:

keine

Angaben der Beruflichen Schulen

- aufgrund Altersstruktur keine große Relevanz
- Maßnahmen, damit Eltern KESCH- Angebote, z.B. Elternabend/Sprechtage/Sprechstunden wahrnehmen

3.7 Anmerkungen/Anregungen

Angaben der Grundschulen:

- Durch Einschränkungen wegen Corona viele Arbeitsweisen, Projekte, Schulvers. etc. nicht mehr mögl.- wir haben andere Sorgen und Prioritäten, die sich v.a. aus der durch Schulschließungen reduzierten Präsenzunterricht ergeben. Derzeit geht es darum, Basics des Unterrichtsbetriebs aufrechtzuerhalten
- Veranstaltung zum Thema "Debatte" mit regionalem Politiker; Welche Rolle spielt Debatte in Demokratie als Grundlage politischer Entscheidungsfindung; Wie läuft Debatte ab?
- Durch intensiven Internetkonsum der Schüler wären Angebote wünschenswert. Hier treffen Schüler/innen auf demokratiefeindliche, sexistische Situationen

Angaben der Realschulen:

- Auch dieses wichtige Thema durch Pandemie ausgebremst; regelmäßig Kontakt zu Schülerspr. zu haben

Angaben der Gymnasien:

- Anlage: Gesamtkonzept zur pol. Bildung am Oskar-Maria-Graf Gymnasium Neufahrn
- Anlage: Gesamtkonzept zur pol. Bildung am Karl-Ritter- v.-Frisch Gymnasium Moosburg

Angaben der Beruflichen Schulen:

- Für alle SuS Teilnahme am Fach "Politik und Gesellschaft" Pflicht. Umfassende Wertebildung; Im Bereich Berufsvorbereitung / Flüchtlingsschulung gibt es das Fach "Ethisches Handeln und Kommunikation"
- Auf der Homepage sowie im Jahresbericht sind zahlreiche Projekte dokumentiert (Staatl. Fachoberschule FS)

4. Fazit

„Politische Bildung“ ist laut ISB ein fächerübergreifendes Bildungs- und Erziehungsziel, das in allen Schularten seinen Platz und im gesamten Fächerspektrum angemessene Beachtung finden muss. Dabei geht es darum „den Heranwachsenden den Erwerb eines gesicherten Wissens zu ermöglichen, das ihnen hilft, sich in einer komplexen und vielschichtigen Welt urteilsfrei und verantwortungsvoll orientieren zu können.“

In den Schulen im Landkreis Freising wird das Thema „Politische Bildung“ auf unterschiedliche Weise verfolgt, sei es in der Verankerung im Leitbild, im täglichen Umgang miteinander oder in unterschiedlichen Partizipationsmöglichkeiten.

Die Zusammenstellung der Ergebnisse in diesem Bericht soll deshalb dazu dienen, allen Schulen nach dem Motto: „voneinander wissen und voneinander lernen“ weitere Anregungen und Möglichkeiten aufzuzeigen, wie das Thema „Politische Bildung“ im Schulalltag verankert werden kann.

Möglichkeit 1: Siegel „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Das Siegel bedeutet eine Selbstverpflichtung der Schulmitglieder, sich aktiv gegen Diskriminierungen, insbesondere Rassismus, einzusetzen und nachhaltige Projekte, Aktionen und Veranstaltungen durchzuführen, um Diskriminierungen zu überwinden.

Wie wird eine Schule „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“?

Hier der Link: [Schule-ohne-Rassismus](#)

Möglichkeit 2: voneinander wissen – voneinander lernen

In diesem Bericht sind bei den offenen Fragen die Antworten je nach Schulart aufgeführt. Diese Auflistungen dienen der Anregung für die eigene Schule. Falls Anregungen dabei sind, die für die eigene Schule von Interesse sind, vermittelt die Bildungsregion gerne die entsprechende Schule, von der die Antwort kam.

Möglichkeit 3: Best Practice - Gesamtkonzept „Politische Bildung“

Es gibt zwei Schulen, die jeweils ein Gesamtkonzept „Politische Bildung“ erstellt haben. Diese Konzepte sind als Anlage beigefügt.

- Gesamtkonzept zur pol. Bildung am Oskar-Maria-Graf Gymnasium Neufahrn
- Gesamtkonzept zur pol. Bildung am Karl-Ritter- v.-Frisch Gymnasium Moosburg

Möglichkeit 3: Angebote aus dem Landkreis und übergeordneter Stellen nutzen

Im Landkreis gibt es verschiedene Akteure, die zum Thema „Politische Bildung“ Angebote machen bzw. Akteure mit denen bereits kooperiert wird. Hier eine Auswahl der Akteure (direkt verlinkt):

- [Kommunale Jugendarbeit; Jugendkreistag Freising](#)
- [Kreisjugendring Freising](#) (z.B. U-18-Wahl, AK Politik,...)
- Homepage der [Gesunde Schule](#) (auch medienpädagogische Angebote)
- [prop die Wegbereiter](#) Präventionsangebote, z.B. Sei gscheit, Netpiloten – siehe Gesunde Schule, Landratsamt
- Partizipationsmöglichkeiten für Jugendliche auf gemeindlicher/Städtischer Ebene ([Jugendstadtrat Freising](#), [Jugendparlament Moosburg](#), Jungbürgerversammlungen in Neufahrn und Eching, Jugendversammlung Haag..)
- Volkshochschulen im Landkreis
- [Jugendmigrationsdienste](#) wie [IN VIA München e.V. \(z.B. Respect Coaches\)](#)
- [Institut für Medienpädagogik](#)
- [Bundeszentrale für politische Bildung](#)
- [Treffpunkt Ehrenamt der Stadt Freising](#)
- [Domberg-Akademie](#)
- [Polizei – Präventionsangebote auch Umgang mit Medien](#)
- Angebote der Jugendzentren in den Gemeinden (gemeindliche Jugendarbeit macht immer wieder Angebote)